

Protokoll
der öffentlichen Sitzung des Wege- und Umweltausschusses
vom 16.11.2017

Anwesende Ausschussmitglieder: Johann Schirren (Vors., GV), Frank Stephan (GV), Ingrid Wendel (GV), Manuela Perle (bgl. Mitglied)

Lena Höfer (bgl. Mitglied) fehlt entschuldigt

Besucher: Carsten Bock (GV) K. Langer (Bgm), Thomas Stampa (GV), Patrick Schweiger (Gemeindeangestellter), Herr Stampa, Herr Tschach

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Johann Schirren begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen Form und Frist der Einladung gibt es keine Einwendungen, die Beschlussfähigkeit ist mit vier Mitgliedern gegeben.

3. Wahl einer Protokollführerin / eines Protokollführers

Frank Stephan erklärt sich bereit, das Protokoll zu schreiben.

4. Bestätigung des Protokolls der Wegeausschusssitzung vom 05.10.2017

Bestätigt mit 4 Ja-Stimmen.

5. Beratung über die Randstreifen der Gemeindestraßen

Beratung über die Randstreifen unserer Gemeindestrassen. Zustand und Zukunft dieser ökologisch wertvollen? Bereiche in Bezug auf Artenvielfalt und Insektenpopulation. Eventuell Beschlussempfehlung über zu veranlassende Maßnahmen.

Johann Schirren erläutert die Situation anhand einiger Bilder. Der Eindruck ist, dass an einige einspurige Straßen jedes Jahr näher herangepflügt wird und der Grünstreifen immer schmaler wird. In der Diskussion wird vorgebracht, dass die Straße nicht immer mittig im 5 m breiten Flurstück liegt. Der Nachweis der ungerechtfertigten Nutzung von Gemeindeland wäre daher nur mit teuren Messungen zu führen. Bestimmte Bereiche wird sich der Ausschuss mit Hilfe des Amtes näher ansehen.

Davon abgesehen ist der Bewuchs der Streifen mit Blütenpflanzen wünschenswert, wenn auch der Erfolg einer entsprechenden Einsaat bezweifelt wird. Dem Vorschlag von Patrick Schweiger folgend soll im Frühsommer nur ein schmaler Streifen direkt an der Straße gemäht werden, erst nach der Blüte die ganze Breite. Dadurch soll sich die natürliche Vegetation besser entwickeln.

Außerdem diskutiert der Ausschuss, ob sich die Situation für Insekten in der Gemeinde vielleicht auf andere Weise verbessern ließe. Nach Diskussion wird beschlossen, im nächsten Frühjahr in den gemeindeeigenen Rasenflächen Inseln aus Wildkräutern und

Wildblumen stehen zu lassen. Durch gezielte Aussaat soll das Wachstum dieser Inseln gefördert werden. Gemäht werden sollen die Inseln erst im späten Herbst, um möglichst lange als Ort zum Aufenthalt, Ernährung und Vermehrung von Insekten zu dienen.

6. Oberflächenentwässerung in der Gemeinde Quarnbek, Unterrichtung über den Stand der Arbeiten am Regenwasser-Kataster

Johann Schirren berichtet von einem Treffen und Gespräch am 08.11.17 im Amt Achterwehr mit Herr Meins vom beauftragten Ingenieurbüro TSM, Herrn Langer und Herrn Jöhnk zu technischen Einzelheiten der Entwässerung und zum Nachweis der Versickerung auf eigenem Grund. Herr Meins wurde nachdrücklich instruiert, zeitnah einen Zeitplan für das weitere Vorgehen zu erarbeiten und die nächsten Schritte beim Kreis in Rendsburg einzuleiten.

7. Unterrichtung über den Stand der Nachrüstung/Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchtmitteln

Frank Stephan bestätigt die inzwischen abgeschlossene Umrüstung der etwa 230 Leuchten in der Gemeinde durch Gemeindevertreter und interessierte Bürger. Dabei wurde die Lichtleistung und die Lichtfarbe vereinheitlicht. Die Energieeinsparung wird etwa 70% der 12.000 Euro Stromkosten betragen, so dass sich die Investition von 7.000 Euro zzgl. Teitelader mit Arbeitskorb in rund einem Jahr amortisieren wird.

8. Beratung über die Haushaltsansätze für 2018

Die Haushaltsansätze des Wege- und Umweltausschusses für 2018 werden anhand der vorgelegten Liste diskutiert und angepasst. Eine Liste der Haushaltsansätze liegt bei bzw. dem Amt vor.

9. Verschiedenes

Herr Stampa fragt, ob über die Ende Oktober in den Kieler Nachrichten thematisierten Ölverschmutzungen hinaus weitere Ölverschmutzungen im Flemhuder See zu befürchten sind. Dazu erkundigt sich Klaus Langer beim Amt.

Nachdem die diesjährigen Rüben Transporte zum wiederholten Male und entgegen der Absprache mit dem Amt unangemeldet vom Transportunternehmen durchgeführt wurden, soll seitens des Amtes Achterwehr die eine nachdrückliche Aufforderung zur Anmeldung und Koordination der Transporte 2018 an die TG-SH gerichtet werden.

Um 21:40 schließt Johann Schirren die Sitzung

Frank Stephan
Protokollführer

Johann Schirren
Vorsitzender